

	<p>Objekt: Tee- bzw. Kaffeetuch „im japanischen Stil“</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Damaste</p> <p>Inventarnummer: 1956-585</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das filigran gemusterte Tuch wurde 1867 auf einem Handwebstuhl für die Weltausstellung in Paris gefertigt. Trotz der Bezeichnung „im japanischen Stil“ haben die eingewebten Motive ihren Ursprung in Abbildungen auf chinesischen Seidenstickereien oder Porzellan. Der Damast steht damit in der Tradition der seit dem 16. Jahrhundert in Europa populären Chinoiserien.

Von diesem wichtigen Dekor sind im Museum weitere Formate vom Tafeltuch bis zu Servietten in verschiedenen Farben und Qualitäten erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik: Damast, handgewebt; Kette: Seide, weiß, Fadenzahl/cm: 60; Schuss: Leinen, rot, Fadenzahl/cm: 75

Maße: Höhe: 163 cm, Breite: 169 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1867
	wer	
	wo	Großschönau (Sachsen)
Dekor entworfen	wann	
	wer	Karl Gotthelf Krumbholz (1819-1907)
	wo	

## Schlagworte

- Blume
- Chinoiserie
- Damast
- Pagode
- Päonie
- Schmetterlinge
- Tuch
- Weltausstellung